

Unter [www.scribella.de](http://www.scribella.de)  
finden sie außerdem

Schreibgerätschaften  
Glückwunsch-Depeschen

Faltbriefe

Leesezeichen

Schutzengel

Siegel & Petschaften

Wappen

Urkunden

Stammbäume

Monogrammstempel

Ex Libris-Stempel

jeder Text kann in  
mittelalterlicher Schrift  
geschrieben werden

oder bestellen Sie  
telefonisch 04241-7818  
per Fax 04241-979875  
oder mail [hafaube@scribella.de](mailto:hafaube@scribella.de)  
Hella von Beckerath  
Kirchstraße 16, 27211 Bassum

[www.dawanda.com/shop/Hella-Scribella](http://www.dawanda.com/shop/Hella-Scribella)



Grafik-Design

Fotografie

Schrift

Faltbriefe  
in verschiedenen Faltungen  
aus eigenen Papieren gefaltet

Faltbriefe  
& Faltherzen



# Faltbriefe

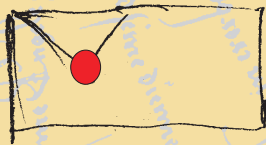
Faltbriefe sind Papiere, die so gefaltet werden, dass sie gleichzeitig der Briefumschlag sind, so wie es in früherer Zeit immer üblich war. Papier war so teuer und rar, dass es Luxus gewesen wäre, extra noch ein weiteres Stück Papier als Umschlag zu verwenden.

Ziel der Faltungen war es natürlich, dass niemand den Brief lesen konnte, solange er zusammengefaltet war. Zusätzlich wurde er noch versiegelt, damit der Empfänger sehen konnte, dass den Brief niemand vor ihm gelesen hatte. Denn es waren nur wichtige Dinge, die man sich schrieb.

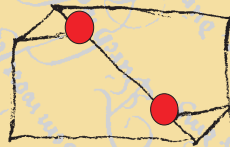
Aus dieser Notwendigkeit hat sich im Laufe der Jahre eine kleine Kunst entwickelt und so sind inzwischen viele Brieffaltungen bekannt, die teilweise mehr dekorativ sind. Elsie van der Ploeg aus den Niederlanden forscht nach alten Brieffaltungen. Von ihr weiß ich, woher sie kommen und wer sie erfunden hat.

Meine Faltungen haben mittelalterliche Namen und sind mit einer kleinen Anleitung verpackt, wie man sie wieder zusammenfalten kann ...

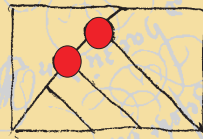
*Faltbrief verpackt 2,50 Euro*



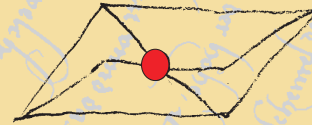
Ignatius



Myrtha



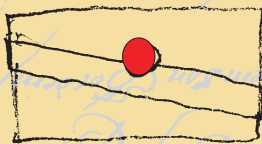
Gilda



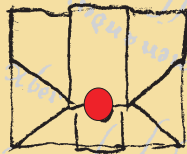
Severin



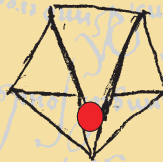
Hildegard



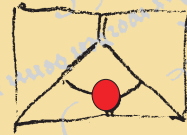
Richardis



Scholastica



Pentagon



Rosa von Viterbo



Perpetua



Petronilla

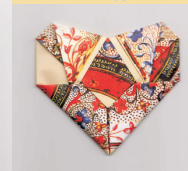


Heloise



Die Faltherzen stammen aus Japan und wurden dort um 1900 erfunden. Ich entwickelte die Idee weiter und klebte ein kleines Feld zum Beschreiben ein, damit das Herz als Liebesbrief verschickt werden kann, ohne dass man es aufwändig auseinanderfalten muss. Die Liebesherzen werden ebenfalls mit einer Anleitung verpackt, die zeigt, wie man es auf- und zusammenfalten kann.

*Verpacktes Liebesherz 4,- Euro*



Beispiele und Bestellmöglichkeit finden Sie unter [www.scribella.de](http://www.scribella.de)  
Hella von Beckerath, Kirchstraße 16, 27211 Bassum, 04241-7818